

## Fraktion im Rat der Stadt Coesfeld

Coesfeld, den 19.01.2021

An die Vorsitzende des Umweltausschusses Frau Sarah Albertz Markt 8 48653 Coesfeld

## Sehr geehrte Frau Albertz,

die Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN bittet Sie nachfolgenden Antrag in die Tagesordnung der nächsten Ausschusssitzung aufzunehmen.

## Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, Flächen zu finden, auf denen man zu einem späteren Zeitpunkt mehrjährige Blumenwiesen anlegen kann.

## Begründung zu Beschluss:

Begründung: Das Bienen- und Insektensterben wird nicht nur von Grünen und Umweltschützer\*innen in Zusammenhang mit der immer weiter reduzierten Pflanzenvielfalt in der stark durch industrielle Landwirtschaft geprägten Natur gesehen. Dies führt zu der Notwendigkeit, eine jede mögliche Grünfläche auch in urbaner Umgebung mit Wildblumen zu bepflanzen. Im Laufe der Evolution haben sich enge Verflechtungen zwischen bestimmten Insekten und ihren Wirtspflanzen entwickelt. Möchte man etwas gegen das weitere (Aus)Sterben der Insekten und in Folge dessen auch das Aussterben der auf sie als Nahrung angewiesenen Vögel und Kleinsäuger wie Fledermäuse und Igel tun, dann ist es notwendig so viele Flächen wie irgend möglich zu Wildblumenwiesen umzugestalten. Da gerade Wildblumen einen sehr mageren Boden bevorzugen, eignen sich auch Schotterflächen sehr gut.

Durch die umfängliche Berichterstattung in den Medien ist allen Bürger\*innen inzwischen bewusst, welche katastrophalen Auswirkungen der Bienen- und Insektenrückgang für die Natur hat. Ein Insektensterben hat auch direkten Einfluss auf unser Leben. Der Naturkreislauf ist akut gefährdet.

Kleine Maßnahmen hat der Baubetriebshof lobenswerterweise inzwischen ja schon umgesetzt, aber gerade eine Kommune wie die Kreisstadt Coesfeld sollte hier Vorbild sein, um zu einer nachhaltigen und ausgewogenen Entwicklung zu gelangen. Da solche Maßnahmen auch das Auge des Betrachters erfreuen, ist von einer großen Zustimmung der Bevölkerung auszugehen.

Flächen müssten genügend zur Verfügung stehen, alte stillgelegte Spielplätze oder auch Teilbereiche der Rasenflächen am Schützenring / Schützenwall würden sich anbieten.

Mit freundlichen Grüßen

Erich Prinz Fraktionssprecher